Presseinformation

13. Juli 2004

Neuer Ozonfolder erschienen

Sobotka: Niederösterreich setzt auf Nachhaltigkeit

„Ozon. Was Sie darüber wissen sollten.“ So heißt der neue Folder, der vor wenigen Tagen von der Abteilung Umweltrecht beim Amt der NÖ Landesregierung herausgegeben wurde.

„Ozon ist ein gesamteuropäisches Problem. Die Ozonkonzentration in Niederösterreich wird in erster Linie durch Schadstoffimporte hervorgerufen“, betonte dazu heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Nur gesamteuropäische Maßnahmen könnten zur nachhaltigen Ozonsenkung beitragen. Sobotka: „Niederösterreich setzt auf Nachhaltigkeit. Mehr als 220 Gemeinden beteiligen sich bereits an der Klimabündnisaktion. Wir wollen mit gezielten Maßnahmen dazu beitragen, die Ozonkonzentration zu verringern.“

Niederösterreich verfügt über das modernste Luftgütemessnetz Österreichs. Von über 30 Messstellen werden die Ozonwerte automatisch an die Zentrale weitergeleitet, wo eine permanente Grenzwertüberwachung erfolgt.

Die neue Broschüre ist unter der Telefonnummer 02742/9005-15271, Birgit Probst, erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at